

Nr. 3 - 11. Mai 09

## Spiel, Satz und Sieg

### Mirecourt (F), 2. Lauf LO ROK – Junioren 2009

Eine Geschichte mit holprigem Start aber einem happy-end, wie im wirklichen Leben...oder eben leider oftmals nicht.

Wir fuhren bereits am Donnerstagabend nach Mirecourt (F), resp. versuchten es. Die nette Dame im Navi lotste uns freundlicherweise kreuz und quer durch malerische französische Landschaften mit ebensolchen Strassenbelägen (danke an den Erfinder von Stossdämpfern...), und nachdem wir dann das Gebiet rund um Mirecourt ausgiebig erkundet hatten, entdeckten wir doch noch die Kartbahn. Gut, schnell die Zelte aufgestellt und verankert, damit wir am Freitag dann gaaaanz gemütlich trainieren konnten und alles bereits parat war.

Als wir am **Freitag** Morgen auf dem Platz eintrafen, war jedoch nichts von gemütlichem trainieren, sondern Trümmer-Beseitigung war angesagt: In der Nacht tobte ein starkes Gewitter über dem Platz, und trotz Verankerungen drehte es eines der beiden Zelte um 180° um, es zerriss sämtliche Seitenwände und die Dächer, alles im Dreck und Schlamm...toll! Irgendwann sehr viel später fingen dann die Jungs doch noch mit Fahren an...

#### Levin

Die Trainings wurden immer langsamer da die Reifen sich immer mehr auflösten, alles ok... ausser das wir nicht so Recht wussten wie den Vergaser zu bedüsen. Nun gut, ab ins **Zeitfahren** und mit den neuen Reifen...Schnellster, Super!...nein, nicht super, wir hatten Untergewicht, volle 1.5 kg obwohl wir am Nachmittag noch auf der Waage waren und dort noch alles gestimmt hat. Scheinbar wurde sie vor dem Zeitfahren nochmals neu kalibriert...naja, wenigstens Seve (welchen wir am Morgen schon wogen) war ok, halt einfach nur Pech gehabt...

Am nächsten Morgen fand dann der **erste Lauf** statt, die Piste noch nass vom nächtlichen Regen aber es trocknete langsam ab. Also mit den Slicks gestartet, von hinten los wegen dem Untergewicht. Ein Top Start und weiter einen nach dem anderen geschnappt...und gewonnen! Wau!

Im **zweiten Lauf** ging's von vorne los, die Voraussetzungen also etwas einfacher, wieder gewonnen, toll!

Der **Finallauf** dann spät am Nachmittag, die Regenwolken um den Platz nahmen bedrohlich zu und auch erste Tropfen fielen...nein, bitte kein Regen! Je mehr Levin darob strahlte, desto mehr schauderte es mich ob den dann anstehenden Umbauarbeiten an beiden Karts. Es hörte wieder auf zu tröpfeln, Petrus sei Dank, Slicks drauf und los. Der Start gut, und er fuhr danach ein einsames Rennen, nie am Limit was ja noch schwieriger ist wegen der Konzentration, gewonnen! Toll, es läuft weiter sehr gut, nach dem verpatzten letzten Jahr weiterer Balsam auf die Wunden...

#### Severin

Auch bei Seve in den Trainings gaben die Pneus langsam ihre Laufflächen ab, bis er mit vollem Einschlag kaum noch um die Kurven kam. Glücklicherweise waren wir vis-a-vis von der Sammelstelle für die alten Reifen...und schwups, hatte er zwei „neue“ Vorderreifen drauf!

Im **Zeitfahren** dann wieder Probleme mit dem Motor...Vergaser? Bedüsung? Wir kennen das Teil wohl noch zu wenig, auf alle Fälle drehte der Motor wieder 200 rpm zu wenig, Mist. Trotzdem noch Rang 3, danach wechselten wir den Vergaser aus, neue Zündkerze, Einlasslamellen kontrollieren, alles ok. Der **erste Lauf** am Sonntag Morgen, ein Durcheinander beim Start, Seve auf der Aussenbahn kann sich halten und zieht später Levin nach; er kommt mit nur 4s Rückstand als Zweiter ins Ziel, toll! Der andere Vergaser scheint zu laufen, soweit - sogut.

Im **zweiten Vorlauf** gehen die beiden Racker von P1 und P2 los, geht doch! Seve wieder am Bruder dran, kann den Speed aber nicht mitgehen, wieder Zweiter mit 5s Rückstand.

Der **Final** mit gleichen Vorzeichen, ein sauberer Start, doch sein Kart ist etwas anders eingestellt und fängt an abzubauen. Heisst, die Konkurrenten dahinter rücken ihm langsam aber sicher auf die Pelle. In der letzten Kurve ist der Konkurrent an ihm dran und setzt aus dem Windschatten zum überholen an. Seve bremst, ohne Kampflinie zu fahren(wer sind wir denn? ☺), auf dem letzten Zahn in die Kurve und zieht rein, geschafft, Rang 2 noch knapp ins Ziel gerettet, well done!

**Jesina** fuhr natürlich auch wieder, und drehte auf der Geraden nach der Zielflagge bei Vollgas Kringel auf die Bahn (!)...oh Gott, da kommt ja noch was auf uns zu...

Das nächste Rennen ist in 3 Wochen in Wohlen, der 2. Lauf zur Schweizer Meisterschaft.

